

30. August 2022
177/2022

Neugestaltung des Bahnhofsplatzes ist abgeschlossen Fertigstellungstermin und Kostenrahmen wurden eingehalten

Goslar. Am 4. Oktober vergangenen Jahres fiel der Startschuss für den Umbau des bis dato sogenannten Bahnhofsvorplatzes. Nun konnte Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner den neugestalteten Bahnhofplatz offiziell eröffnen. Neben der Stadtverwaltung und der Stadtentwässerung Goslar GmbH (SGG), die als zweiter Bauherr ein unterirdisches Regenrückhaltebecken unter der Fahrbahn anlegen ließ, waren am Montag Vertreterinnen und Vertreter der Fördermittelgeber LNVG, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, und RGB, Regionalverband Braunschweig, sowie der Stadtbus Goslar GmbH, des Planungsbüros, der beteiligten Baufirmen und der Ratspolitik vertreten.

Nachdem die SGG auf einer Fläche von rund 4.500 Quadratmetern ein unterirdisches Regenrückhaltebecken mit einem Speichervolumen von mehr als 1.000 Kubikmetern eingebaut hatte, folgte die Umgestaltung des Platzes darüber. Im Auftrag der Stadt wurde ein Platz für 5 Stadtbusse und 12 Taxis mit zusätzlichen 14 Kurzzeit- und 2 Behindertenstellplätzen angelegt. Der Zugang zum ÖPNV wurde behindertengerecht hergestellt, die Bushaltestellen mit Wartehallen und einer dynamischen Fahrgastinformation ausgestattet. So können Fahrgäste am zentralen Knoten des Stadtbusnetzes künftig zwischen allen Linien barrierefrei und bequem umsteigen oder auf den regionalen Zugverkehr wechseln. Sie müssen beim Umstieg keine Fahrbahn mehr überqueren. Durch eine sägezahnartige Anordnung der einzelnen Haltestellen können die Busse auch zwischen bereits haltenden Bussen an- und abfahren. Die Gestaltung der Flächen schließt sich an die der Fußgängerzone an. Die Freiflächen der Mittelinsel haben eine wassergebundene Decke, um sie begehbar zu machen und gleichzeitig die Wuchsbedingungen für die dort vorgesehenen Bäume zu verbessern

Im März 2021 hatte der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme mit einem Aufwand von 1,92 Millionen Euro umzusetzen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen sagte Fördermittel in Höhe von 912.000 Euro zu, der Regionalverband Braunschweig weitere 152.000 Euro.

„Mein Dank gilt allen, die an der Entstehung dieses Platzes mitgewirkt haben, und ich wünsche allen eine allzeit pünktliche Abfahrt und – was noch viel wichtiger ist – eine pünktliche Ankunft im schönen Goslar.“, schließt Frau Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner ihr Grußwort ab.

Sowohl der Fertigstellungstermin als auch der Kostenrahmen wurden eingehalten. Im Herbst werden die noch fehlenden 16 Bäume gepflanzt. Sie wachsen ohne den Hitzestress des Sommers besser an. Der Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage mit Ladestation und verschließbaren Fahrradboxen neben dem ZOB ist bereits beauftragt. Sofern die Baustoffe geliefert werden können, soll sie noch dieses Jahr installiert werden. Die Stadt ist darüber hinaus in Gesprächen mit der Deutschen Bahn AG zur Erneuerung der Stufen am Eingang zum Empfangsgebäude. Das Bahnhofsgebäude befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn und war nicht Teil der städtischen Umbaumaßnahme.

Presseinformation Öffentlichkeitsarbeit



Stadt Goslar
Die Oberbürgermeisterin

Foto (Stadt Goslar): Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner hält ein Grußwort anlässlich der Einweihung des fertiggestellten Bahnhofsplatzes und dankt den Projektbeteiligten.

Stadt Goslar
Öffentlichkeitsarbeit
Charley-Jacob-Str. 3
38640 Goslar

Verantwortlich: Vanessa Nöhr
Tel. 05321 704-226 · Fax 05321 704-1226
pressestelle@goslar.de · www.goslar.de

